

**RS OGH 1924/10/22 2Ob706/24,
4Ob531/78, 6Ob528/79, 9ObA145/91,
10ObS214/02x, 6Ob186/08h**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.10.1924

Norm

GmbHG §18

ZPO §6

Rechtssatz

Der Mangel, dass die von einer GmbH erteilte Prozessvollmacht nur von einem der kollektiv vertretungsberechtigten Geschäftsführer unterfertigt wurde, kann im Berufungsverfahren behoben werden.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 706/24
Entscheidungstext OGH 22.10.1924 2 Ob 706/24
Veröff: SZ 6/337
- 4 Ob 531/78
Entscheidungstext OGH 21.11.1978 4 Ob 531/78
Beisatz: Revisionsverfahren (T1) Veröff: SZ 51/162 = GesRZ 1979,34
- 6 Ob 528/79
Entscheidungstext OGH 21.03.1979 6 Ob 528/79
Beis wie T1
- 9 ObA 145/91
Entscheidungstext OGH 28.08.1991 9 ObA 145/91
Veröff: Arb 10966
- 10 ObS 214/02x
Entscheidungstext OGH 27.08.2002 10 ObS 214/02x
Vgl auch; Beisatz: Eine Behebung des Mangels der gesetzlichen Vertretung ist auch noch im Rechtsmittelverfahren möglich. (T2)
- 6 Ob 186/08h
Entscheidungstext OGH 06.11.2008 6 Ob 186/08h
Beis wie T2; Beisatz: Die Vollmachtserteilung muss aber durch jenes Organ erfolgen, das die GmbH im Anfechtungsstreit vertreten kann. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1924:RS0035555

Zuletzt aktualisiert am

16.02.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at